



Für jeden was dabei: Werkstatt-ausrüster zeigen ihre Neuheiten.

Foto: Valeska Gehre

## AUTOMECHANIKA

# Alles, außer langweilig

Mit einem neuen Ausstellerrekord und thematisch erweitert zeigt die Automechanika den Weg in die digitale Zukunft des Aftermarket. Wir haben Unternehmer gefragt, warum die Messe ein Pflichttermin ist.

### KURZFASSUNG

Für Werkstätten und Autohäuser ist die Automechanika ein Muss-Termin. Ein ähnlich breites Themen- und Produktspektrum sowie die internationale Ausrichtung gibt es sonst nirgends. Die Digitalisierung ist auch diesmal ein Leitthema der Messe.

**A**lle zwei Jahre richtet sich der Blick der Werkstattwelt auf die weltweit führende Werkstattmesse in Frankfurt. Zur 25. Ausgabe der Automechanika, das kann man jetzt schon sagen, ist die Erwartung des Publikums an die Messe besonders hoch. Denn die fünf-tägige Leistungsschau auf dem Frankfurter Messegelände ist die Plattform für den Automotive Aftermarket in den Bereichen Ausrüstung, Teile, Zubehör, Management und Services. Im Gegensatz zu den vielen

Hausmessen des Großhandels ist die Automechanika eine internationale Messe – Besucher erhalten nirgends einen breiteren Blick auf innovative Lösungen und Produkte für das Servicegeschäft. Schon vor zwei Jahren kamen über 4.000 der knapp 5.000 Aussteller aus dem Ausland. In diesem Jahr will die Messe Frankfurt sogar die Marke der 5.000 Aussteller knacken.

„Die Messe bietet dem Fachbesucher einen Überblick, den es in dieser Breite und Tiefe auf keiner anderen Veranstaltung gibt. Insgesamt präsentieren über 5.000 Aussteller aus rund 70 Nationen ihre Produkte und Lösungen“, erklärte Michael Johannes, Vice President Mobility & Logistics von der Frankfurter Messegesellschaft. Für den Besucher verspricht die Automechanika ein attraktives Gesamtpaket. Die Produktpräsentationen an den Messeständen werden ergänzt durch ein vielfältiges

Rahmenprogramm mit Workshops, Konferenzen, Vorträgen und Diskussionsrunden zu vielen Themen. Hervorzuheben ist die Automechanika Academy, die an drei Messetagen in der Festhalle spannende Vorträge und Diskussionen zur Mobilität der Zukunft, Elektromobilität und zukunftsweisenden Servicethemen bietet.

### Weiterbildung inklusive

Die Automechanika hat zudem das Angebot an interessanten Workshops weiter ausgebaut. Dazugekommen sind Themen wie Karosserieinstandsetzung und -Lackierung, Augmented Reality, Truck Competence, Diagnosetechniken und digitale Kommunikation. Fachbesucher können an den Messetagen täglich an insgesamt 15 kostenfreien Workshops teilnehmen, der Großteil davon wird in deutscher und englischer Sprache angeboten.



**René Krüger, Centerleiter Opel Köln & Frechen, Autohaus Louis Dresen GmbH:** „Ich versuche stets am Puls der Zeit zu bleiben und technische Neuerungen aufzugreifen, die die Produktivität und Effizienz unserer Betriebe verbessern.“

**Werner Frisch, Inhaber und Geschäftsführer des Werkstattbetriebes W. Frisch GmbH:** „Auf der Automechanik kann man sich am breitesten informieren. Im Gegensatz zu den Hausmessen des Großhandels trifft man auf der Frankfurter Messe das gesamte Spektrum.“



Beim Schadentalk, der sich als Treffpunkt der K&L-Branche etabliert hat, werden auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher und spannende Diskussionen rund um das Schadenbusiness erwartet. Ergänzt wird diese Veranstaltung wieder durch die Schadenstraße, die neue Instandsetzungskonzepte von Werkstattausrüstern und Schadedienstleistern rund um die effiziente Fahrzeugreparatur live vor Ort zeigt.

### Alles ist vernetzt und mobil

Einen Blick in die Zukunft des Kfz-Service können Besucher in der Festhalle werfen, wo der Themenbereich „Tomorrow's Service and Mobility“ seinen Platz hat. Die Werkstatt der Zukunft ist smart und vernetzt. Neue Softwarelösungen und Augmented-Reality-Anwendungen erleichtern die Diagnose in der Werkstatt. Künstliche Intelligenz hält Einzug in die IT-Anwendungen, beispielsweise im Vertrieb. Mobile Daten aus den Fahrzeugen ermöglichen neue Serviceformate und verändern Geschäftsmodelle. Mit dabei in der Festhalle sind deutsche und internationale Automobilhersteller, Vertreter aus der Teile-

industrie, Transport- und Logistikdienstleister, Energiewirtschaft sowie Werkstattausrüster, Softwareentwickler und Start-up-Unternehmen.

Wie die Digitalisierung die Prozesse in Servicebetrieben verändert, werden Besucher auch an den Messeständen in den anderen Hallen erleben: Diagnosegeräte, Prüfstände und andere Servicegeräte sind zunehmend digital und miteinander vernetzt. Softwareanwendungen in der Werkstatt werden mobil und laufen responsiv auf allen möglichen Endgeräten wie Tablet und Smartphone. Und: IT-Anwendungen verlagern sich zunehmend in die Cloud, weil die Vorteile der dezentralen Datenhaltung deren Nachteile überwiegen und Geschwindigkeit bei ausreichender Bandbreite der Datenanbindung kein Problem mehr darstellt.

**Frank Achenbach, Geschäftsführer der freien Werkstatt Frank Achenbach AutoDienst:** „Ich bin mit der gesamten Führungsriege meines Betriebs in Frankfurt. Die Automechanik ist die Branchenmesse, auf der man die Entscheider trifft.“



Ohne Zweifel: Die internationale Bandbreite ist ein Trumpf der Automechanik. Manchen Werkstattbetreiber könnte dies aber eher abschrecken, ist oft zu hören, weshalb sich der Normalo-Werkstattmeister eher auf den Hausmessen tummelt. Wir konnten das in unserer Blitzumfrage nicht bestätigen. Das Ergebnis: Hausmessen sind zwar als Anlaufpunkt für die konkrete Kaufabsicht wichtig, aber die Automechanik ist ein Muss-Termin im Kalender weitsichtiger Unternehmer.

Werner Frisch, Inhaber und Geschäftsführer des Werkstattbetriebes W. Frisch GmbH in Forstinning bei München, fährt auf jeden Fall nach Frankfurt: „Wir treffen dort auch die gesamte Breite ausländischer Anbieter. Das verhindert, dass man einen Tunnelblick bekommt. Man kann immer dazulernen, wenn man über den Tellerrand schaut“, ist der Unternehmer überzeugt. Von der diesjährigen Veranstaltung erwartet er sich wichtige Impulse zu den Zukunftsthemen der Branche: Künstliche Intelligenz im Service, Fahrerassistenzsysteme und Lösungen zur Prozesssteuerung. „Wir stehen vor so großen Herausforderungen, die können wir ohne IT-Unterstützung nicht meistern“, glaubt Frisch und nennt Themen wie Prozessplanung, flexible Arbeitszeitmodelle, Diagnosedaten und autonomes Fahren. Ein weiteres Top-Thema aus seiner Sicht: Der Zugang zu Fahrzeug- und Diagnosedaten für freie

## NEUE HEIMAT FÜR DIE „REIFEN“

### Premiere für die Reifenmesse als co-located Show

Erstmals findet in diesem Jahr zeitgleich zur Automechanik die Messe „Reifen“ in der neuen Halle 12 der Messe statt. Als sogenannte „co-located show“ findet das Thema Räder und Reifen damit wieder eine Heimat auf der Werkstattmesse.

Mit dem Messe-Duo Automechanik und Reifen wolle man Synergien schaffen, erklärt die Messe Frankfurt das Konzept. Das Angebot der Reifen – von Rädern und Felgen über die Reifenreparatur bis zum Reifenmanagement – liegt in direkter Nähe zu den Themen Lack & Karosserie, Classic Cars, Fahrzeugpflege und dem gesamten Werkstattbereich.

Themen des neuen Messe-Duos sind u.a. Vernetzung in der Werkstatt, Reifenlagerung und -ausrüstung, neue Reifenservices, Online-Reifenhandel und Reifen für Elektrofahrzeuge.

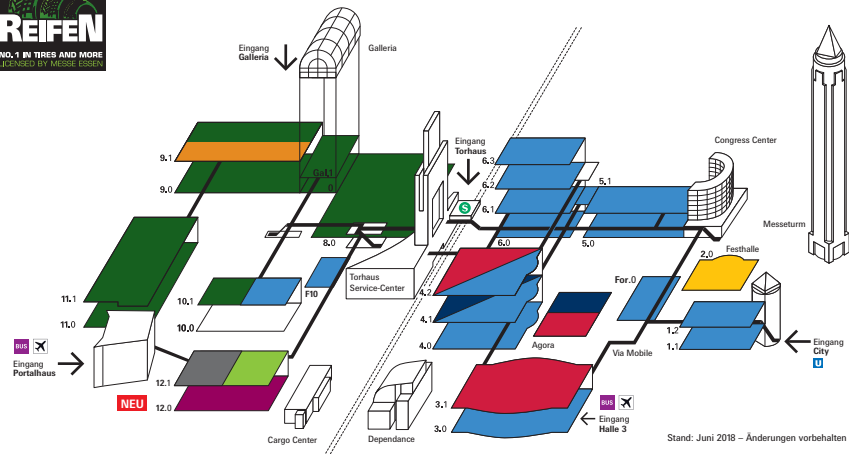
Ergänzt wird die Ausstellung durch Live-Demonstrationen, Vorträge und eine „Rund ums Rad Lounge“. Der Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstung (ASA) zeigt im Rahmen der Sonderschau „Vernetzte Reifenwerkstatt“ das komplette Spektrum von digitalisierten und prozessoptimierten Reifenservices.





# automechanika FRANKFURT

11. – 15. 9. 2018



- Classic Cars NEU**  
Jetzt bekommt auch das Business rund um Old- und Youngtimer einen eigenen Ausstellungsbereich auf der Messe – mit allem, was dazugehört: Teile, Reparatur-Workshops, Finanzierung, Versicherung, Events u.v.m.
- REIFEN NEU**  
Reifen, Räder und Felgen, Reifenreparatur, Gebrauchte Reifen, Reifenmanagement und Systeme, Verkaufseinrichtungen und Lagerung von Reifen, Brancheninstitutionen und Fachverlage

- TOMORROW'S SERVICE & MOBILITY: Alternative Antriebsmöglichkeiten & Digitale Lösungen**  
Elektromobilität und sonstige alternative Antriebe, vernetzte Fahrzeuge und Fahrzeugsicherheit, Mobilitätsdienste und neue Werkstatttechnologien, Cluster-Initiativen und Wirtschaftsförderung, Brancheninstitutionen und Fachverlage
- Ersatzteile & Komponenten**  
Antrieb, Fahrwerk, Karosserie, Normteile, Interieur, Ladezubehör, regenerierte, aufbereitete und erneuerte Teile für Pkw und Nutzfahrzeuge, Brancheninstitutionen und Fachverlage
- Reparatur & Instandhaltung**  
Werkstatt-Ausrüstung und Werkzeuge, Karosserie-Instandhaltung, Lackierung und Korrosionsschutz, Abschlepptechnik/Instandhaltung und Reparatur von Fahrzeugaufbauten, Entsorgung und Recycling, Werkstatteicherheit und ergonomische Werkstatt, Werkstatt- und Autohaus-Ausstattung, Öl- und Schmierstoffe, Brancheninstitutionen und Fachverlage
- Elektronische Bauteile & Systeme**  
Motorelektronik, Fahrzeugbeleuchtung, Bordnetz, Komfortelektronik, Brancheninstitutionen und Fachverlage

- Zubehör & Individualisierung**  
Zubehör für Kraftfahrzeuge allgemein, Technisches Customizing, Optisches Customizing, Infotainment, Sonderfahrzeuge, Ausrüstung, Ein- und Umbauten, Pkw-Anhänger und kleine Nutzfahrzeug-Anhänger, Ersatz- und Zubehörteile für Anhänger, Brancheninstitutionen und Fachverlage
- Händler- & Werkstattmanagement**  
Werkstatt-/Autohaus-/Tankstellen-Planung und -Bau, Dealer-Management-Systeme, Werkstatt-Management, Aus- und Weiterbildung, Werkstatt- und Autohaus-Marketing, Internet-Dienstleister und -Fahrzeughörsen, Wirtschaftsförderung, Cluster-Initiativen, Brancheninstitutionen und Fachverlage
- Waschen, Autopflege & Autoaufbereitung**  
Waschen, Fahrzeugpflege, Fahrzeugaufbereitung, Tankstellenausstattung, Brancheninstitutionen und Fachverlage



Foto: Messe Frankfurt

**Die Automechanika ist erweitert um die neue Messehalle 12, wo die co-located Show „Reifen“ stattfindet, sowie die Themen Waschen und Classic Cars.**

Betriebe. Frisch erhofft sich Antwort auf die Frage, welche Anbieter von Diagnose-lösungen den besten Zugang zu Herstellerdaten haben.

Frank Achenbach, Geschäftsführer der freien Werkstatt Frank Achenbach Auto-Dienst, ist mit der gesamten Führungsriege seines Betriebs in Frankfurt. „Die Automechanika ist die Branchenmesse,

auf der man die Entscheider trifft“, betont der Unternehmer aus Bochum. Mit diesen spricht Achenbach gerne über technische Lösungen und Verbesserungen. Dass die Frankfurter Mega-Show so international ist, begrüßt Achenbach: „Ich habe selbst Termine mit chinesischen Industrievertretern.“ Das wichtigste Thema ist in diesem Jahr die Elektromobilität. In seinem

eigenen Betrieb hat er die Weichen für die Reparatur von E-Fahrzeugen gestellt.

Auch für René Krüger, Centerleiter Opel Köln & Frechen, Autohaus Louis Dresen GmbH, ist der Besuch der Messe ein Muss-Termin: „Ich versuche stets am Puls der Zeit zu bleiben und technische Neuerungen aufzugreifen, die die Produktivität und Effizienz unserer Betriebe verbessern. Ich erwarte Produktneheiten, die es unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, qualitative Arbeit in kürzerer Zeit zu erledigen.“ Er und seine Mitarbeiter holen sich beim Messebesuch gerne Anregungen, die dann im Team besprochen werden. „Im Anschluss treten wir mit unserem Werkstattausstatter in Verbindung und holen Angebote ein. Jede Investition will bei 21 Standorten wohlüberlegt sein.“

Dietmar Winkler

## ASA-MESSEFÜHRER

### Unterstützung bei der Messeplanung

Im kompakten ASA-Messeführer, der dieser Ausgabe der asp AUTO SERVICE PRAXIS beiliegt, finden Messebesucher wichtige Infos und Orientierung auf einen Blick. Denn der handliche Messeführer listet die ASA-Mitgliedsunternehmen nach verschiedenen Bereichen der Werkstattausrüstung wie Diagnose, Abgastester oder Hebeteknik auf. So hilft der Messeführer bei der Planung des Messebesuchs.

Besucher, die sich beispielsweise aktuell besonders für den Bereich Klimaservice interessieren, da hier eine Anschaffung ansteht, finden in der Kategorie „Klimaservicegeräte“ die teilnehmenden ASA-Mitglieder, die entsprechende Geräte anbieten. Dank der abgebildeten Hallenpläne lässt sich auch die Position der gesuchten Firma in der Messehalle leicht finden. Der ASA-Messeführer liegt auch am ASA-Stand in Halle 8.0, B 60 aus.



**Beachten Sie auch unser Online-Spezial zur Automechanika unter [www.autoservicepraxis.de/automechanika2018](http://www.autoservicepraxis.de/automechanika2018)**

# Klink' Dich bei uns ein.

Werde TÜV SÜD Auto Partner



**Mehr Wert.  
Mehr Vertrauen.**



**MEHR INFOS ZUR  
AUTOPARTNERSCHAFT**

[www.tuev-sued.de/auto\\_partner](http://www.tuev-sued.de/auto_partner)

